

Warum ein Grill aus richtigem Edelstahl – genügt nicht einer aus Blech, Guss oder ...?

Im kalten Zustand ist diese Art der Kaufentscheidung für einen Grill eine rein farbliche Geschmackssache.

Wollen Sie Ihren Grill auch benutzen und nur dieser Fall soll uns hier auch interessieren, wird auch die betriebswirtschaftliche Betrachtung relevant.

Der ursprünglichen, farblichen Gestaltung eines Blechgrills ist nach wenigen Grilleinsätzen eine untergeordnete Bedeutung beizumessen. In aller Regel ist dann der Lack verbrannt oder abgeplatzt. Zum Vorschein kommt dann das rohe Eisenblech, welches nach kürzester Zeit unter freiem Himmel rostet. Auf der rauen Oberfläche des Rosts haftet jegliche Form von Fett, welches beim Grillen unweigerlich freigesetzt wird. Nach einigen Nutzungen verkrustet die Oberfläche des Grills mit diesem Fett/-Rostgemisch derart, dass von Hygiene und Ästhetik keine Rede mehr sein kann. Sie können sich dann überlegen, ob Sie diesen Grill sofort wegwerfen oder sich noch ein paar Monate länger über den Anblick ärgern wollen.

Sie gehen also wieder los und sehen sich nach einem Grill um. Lassen Sie jetzt bei Ihrer Kaufentscheidung betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte mit einfließen und entscheiden sich für einen „echten“ Edelstahlgrill?

Provokant sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Grills einer anderen Produktinnovation unterliegen, als beispielsweise Computersoftware. Daher lohnt bei einem Grill eine Betriebsdauer von 10 und mehr Jahren anzustreben, aber auch zu fordern.